

Our Reality. Our Fate.

Von Vreith

Kapitel 3: 3

Da sie noch frei hatte, blieb sie länger im Bett liegen.

Bis auf ihr Training im Boden und Geräteturnen hatte sie nichts vor.

Sie schaltete ihr Handy ein und sah die Nachrichten von Thomas. Sie seufzte.

"Hei, mir geht's gut, ist bei dir auch alles in Ordnung? Ich freue mich, dass du schreibst" sie tippte die Nachricht und schickte sie ab,

dann scrollte sie durch ihr Social Media als auch schon eine neue Nachricht von Thomas ankam "Hei, na ausgeschlafen? :)

Ich liege noch im Bett, wie sieht dein Tag heute so aus?" Theresa seufzte. Sie hasste es so direkt und schnell ausgefragt zu werden,

aber sie wollte Thomas eine Chance geben, Lisa zu liebe.

"Ich mache nicht's bestimmtes, habe Training heute, ein bisschen Pokémon spielen, RPG, Animal Crossing, sowas. Und du?" Nachdem sie die Nachricht gesendet hatte stand sie auf und streckte sich, dabei fiel ihr Blick in den Ganzkörperspiegel am Wandschrank.

Sie betrachtete sich, mal wieder, sehr kritisch. Schmal, B-Körbchen, eine etwas breitere Hüfte und Po. Sie seufzte, dann streckte sie ihrem Spiegelbild die Zunge raus und zog sich an. Sie ging nach unten, Nero saß schon am Küchentisch, ein Buch in der Hand und einen Kaffee vor sich. Er sah auf als Theresa in die Küche kam, sich einen Kaffee nahm und zu ihm setzte.

"Lass mich raten, du bist schon seit mindestens einer Stunde wach!" meinte sie "Mindestens!" sagte er und machte einen wichtigtuerischen Gesichtsausdruck. "Gehst du heute in die Uni?" fragte sie und nahm einen Schluck von dem Kaffee. "Hatte ich vor, ja, wieso?" "Kann ich mitkommen? Ich möchte gerne in die Bücherei bei euch, vorher habe ich eh Training gegenüber" "Natürlich, aber keinen Unsinn dort anstellen und keine Bücher anlecken!" Theresa musste lachen "Was zum...du ey!" sie gab ihm einen Klapps auf den Hinterkopf.

Es hatte sich ergeben, dass die Sporthochschule und Nero's Uni direkt gegenüber lagen und Theresa nach dem Training noch in die Uni konnte um Nero abzuholen und mitzunehmen. Sie tranken den Kaffee und machten sich soweit fertig. Das Herbstwetter draussen zeigte sich von seiner schlechtesten Seite. Es war kalt, Nieselregen fiel und die Wolken waren grau in grau. Ein perfektes Wetter um sich mit dem Handheld auf die Couch zu kuscheln und heißen Kakao zu trinken. Sie nahm Nero im Auto mit und parkte kurze Zeit später auf dem Uneigenen Parkplatz. Sie verabschiedeten sich mit einer kurzen Umarmung, dann ging Theresa in die eine, Nero in die andere Richtung.

Zwei 1/2 Stunden später kam Theresa aus der Hochschule zu Nero's Uni gelaufen und

sah auf die Uhr.

äEine 3/4 Stunde noch dann wollten sie sich in der Kantine treffen.

Sie rückte ihre Tasche zurecht und ging dann in Richtung der Bibliothek um sich dort noch die Zeit zu vertreiben Die Bibliothek war groß , Theresa mochte die Stille hier. Einige Studenten saßen an den Tischen und lasen.

Sie wusste eigentlich nicht genau was sie hier wollte, eigentlich wollte sie schauen, ob es etwas über die Sankt Werneke Anstalt gab, aber sie glaubte eher weniger dass sie etwas dazu fand.Langsam ging sie durch die Reihen und besah sich die Buchrücken als sie ein Tuscheln vernahm.

"Ja, das ist die Schwester von Nero.." Theresa blieb stehen und lauschte "...die hängt richtig an ihm wie eine Klette, richtig unangenehm, dass er das mitmacht wundert mich" Wie eine Klette? Das stimmte wohl nicht. Theresa kam ab und zu mit ihm zusammen in die Uni wegen dem Training, sie aßen zusammen und sie hatten sich auch schon mit der Pen and Paperrunde von Nero dort getroffen.

Sie konnte ihm ja kaum bei solchen Events aus dem Weg gehen , immerhin wohnten sie zusammen und hatten an bestimmten Tagen den gleichen Weg. Sie ging weiter, für solches gequatsche hatte sie keinen Nerv, auch wenn sie es irgendwie traf. Zwei Mädchen kamen um die Ecke und kicherten. Sie gingen an ihr vorbei und eine rempelte Theresa an "Uups!" sagte das Mädchen, kicherte und ging weiter. Theresa wäre fast hingefallen bekam sich aber noch zu halten, das Mädchen welche sie anrämpelte war ein Stückchen größer als sie.Sie seufzte, warum mussten die Leute nur so sein?

Dann ging sie aus der Bibliothek und setzte sich in den Eingangsbereich der Uni welcher zum Glück beheizt war, holte sie ihre Switch heraus und spielte Pokémon.

Nach einiger Zeit sah sie auf die Uhr. Es war fast Zeit sich mit Nero zu treffen also ging sie in Richtung der Kantine und wartete dort auf ihn.

Es dauert nicht lange und sie sah ihn durch die verglasten Wände aus dem Hörsaal kommen, allerdings nicht alleine. Er hatte zwei Mädchen im Schlepptau, und es waren nicht irgendwelche Mädchen sondern jene, welche in der Bibliothek über sie geredet und anschließend angerempelt hatten.

"Nero.." fing Theresa an, da sagte eines der Mädchen schon "Oh Hallo Theresa, schön dich zu sehen, wie geht es dir, willst du dich zu uns setzen?" Sie grinste. Theresa blickte sie finster an, am liebsten würde sie ihr in die dumme Fresse schlagen.

"Ich wäre eh mit Nero zum essen gegangen sagte sie. "Hey, nicht streiten" meinte Nero und versuchte sie zu beschwichtigen. Anschließend gingen sie in den Speisesaal, Theresa trottete den dreien hinterher und warf finstere Blicke auf die beiden Mädchen. Wie sie sich verhielten und aufgetakelt waren. Wieso gab Nero sich mit sowas überhaupt ab? Er konnte besseres haben, nicht sowas billiges. Sie gingen zur Tablettausgabe und nahmen sich der Reihe nach essen. Es gab Rinderrouladen, Therasas Lieblingsessen Sie setzten sich zusammen an einen Tisch.

Die beiden links von Nero, Theresa rechts von ihm. Da sie Hunger hatte haute sie ordentlich rein. "Wow, nicht so hastig sonst kommt das noch so rüber als ob es bei uns nichts zu essen gibt" meinte Nero und musste kurz lachen. Die beiden Mädchen lächelten, sie hatten sich nur jeweils einen Salat genommen. "Ich wünschte ich könnte mir erlauben so zu essen, aber ich mache gerade eine Diät.

Nero.." fing sie an und sah zu ihm "Kannst du uns nicht ein paar Tipps zur gesunden Ernährung geben?" fragte sie und klimperte mit den Wimpern. Theresa hätte sich fast an ihrem Essen verschluckt. Wie offensichtlich widerwärtig kann man nur sein. Sie

funkelte zu den beiden Mädchen. "Ähm...klar" meinte Nero, nicht sicher, was er antworten sollte. "Am liebsten fleischlos, das ist ja offensichtlich Tierquälerei, gesund ist es nicht und es lagert sich so ungesundes Fett überall ab. Theresa..." fing sie an und sah zu ihr "Möchtest du nicht mit uns mitmachen? So eine Diät kann Wunder bewirken.

Vielleicht kann man sich mehr damit beschäftigen als mit einer Switch in der Uni zu spielen wie ein Kind" beide Mädchen lachten und sahen dann wieder zu Nero. "Hey.." sagte er dann als ihm langsam dämmerte was vor sich ging, aber es war zu spät. Theresa war aufgesprungen mit Tränen in den Augen. Sie pfefferte ihr Besteck auf den Tisch

"Ich glaube ich habe keinen Hunger mehr. Viel Spaß noch Nero!" sagte sie, schnappte sich ihre Tasche und lief zum Ausgang der Kantine wo sie aus versehen einen Studenten anrampelte worauf hin dessen Tablett mit dem Essen hinunter fiel.

"Na ganz große Klasse!" meinte Nero genervt und stand auf "Ich hätte das eigentlich von Anfang an merken müssen!" "Ohje, aber was denn?" fragte das eine Mädchen unschuldig "Ach vergesst es!" sagte Nero angepisst, schnappte sich seine Tasche und lief Theresa hinterher "Thes, hey, warte doch mal!" Schnell hatte er sie eingeholt, griff sie am arm und drehte sie zu sich herum. Theresa hatte die Lippen aufeinander gepresst und wischte sich mit dem Arm die Tränen aus den Augen "Ach verdammt, ich hätte das gleich merken müssen was das für welche sind..hey geht es dir gut?" fragte er und legte seine Hände auf ihre Schultern "Hey, sieh mich mal an" Theresa hatte verbissen auf seine Brust gestarrt, dann sah sie kurz zu ihm hoch und blinzelte die Tränen weg. "Lass dich von sowas bitte nicht runterziehen, du hast so gute Fortschritte gemacht, lass dir das von denen nicht kaputt machen, ok? und was sie wegen der Switch gesagt haben, sie haben einfach keine Ahnung von der Materie. Die Wissen nichtmal wie man eine Koinsole bedient, ich war erstaunt dass die wussten, was eine Switch ist" Theresa sah wieder auf seine Brust, vereinzelt Tränen liefen ihr über die Wangen aber sie musste leicht lachen.

"Na siehst du..." kam es von Nero, dann zog er sie zu sich und umarmte sie, legte seinen Kopf an ihren.

Auch Theresa schlang ihre Arme um ihn. Sie mochte solche Umarmungen, sie wünschte sich dass es so etwas öfter geben würde, aber das würde seltsam überkommen wenn sie Nero so oft so nahe ist.

Sie beschloss einfach den Moment zu genießen, schloss die Augen und atmete seinen Geruch ein. Sie mochte es wie Nero roch, ein angenehmer Geruch, nicht zu aufdringlich, ein bisschen nach Holz und Mittelaltermarkt, mit etwas anderem darin, auf jeden Fall anziehend.

Es dauerte etwas, bis Theresa sich beruhigt hatte "Alles wieder gut?" fragte er und sah in ihr Gesicht, Theresa nickte und wischte sich mit dem Ärmel noch einmal über die Augen.

Dann machten sie sich auf den Weg zu ihrem Auto "Tut mir leid, ich weiss auch einfach nicht, was das sollte" er stieg ein "Aber die beiden haben sich einfach an meine Versen geheftet ohne dass ich da wirklich Bock drauf hatte, aber du kennst mich, ich bin in einigen Fällen einfach zu nett und kann schlecht Nein sagen"

Theresa musste kurz schmunzeln "Ja das stimmt, seis drum" meinte sie und parkte aus. Kurze Zeit später parkte sie wieder auf ihrer Einfahrt und sie stiegen aus. Schnell liefen sie in das Haus da es wieder stark angefangen hatte zu regnen.

Dort angekommen legten sie ihre Taschen ab, Theresa ging in ihr Zimmer um sich umzuziehen. Immer noch hatte sie Nero's Duft in ihrer Nase. Mit den Handballen rieb

sie sich über das Gesicht und schüttelte kurz den Kopf, um den Geruch aus ihrer Nase loszuwerden. Nicht dass sie es wollte, aber es verwirrte sie arg.

Nachdem sie ihre Lieblingsschlabberhose und Lieblingspulli angezogen hatte schnappte sie sich ihren Nintendo 3DS vom Bett und ging nach unten. In der Küche setzte sie sich und Nero heisses Wasser für Tee auf.

Nero saß im Wohnzimmer bereits auf der Couch und las ein Buch, Theresa gesellte sich dazu indem sie sich in ihre Ecke mit einer Decke kuschelte und den 3DS anschaltete.

Dann fiel ihr etwas ein. Sie hatte den ganzen Tag nicht auf ihr Handy geguckt. Sie holte es aus ihrer Tasche und schaltete es ein. Ein paar Nachrichten von Freunden und...von Thomas. Er hatte ihr ein paar mal geschrieben wieso sie denn nicht antwortete.

Sie seufzte und tippte eine Antwort "Sorry, war beschäftigt" und schickte die Nachricht ab, kurz darauf kam eine Antwort zurück "Was hast du denn so getrieben ? :)" "War mit meinem Bruder in der Uni und in der Bibliothek" "Na schreibst du mit deinem neuen Verehrer?" fragte Nero und grinste, Theresa verdrehte die Augen und seufzte "Lisa hat mir ihren Bruder aufgedrängt, jetzt schreibe ich mit ihm...so...aus Spaß"

Nero musste lachen "Ja man sieht dir die Begeisterung förmlich an!" "Wie läuft es denn mit Lisa?" fragte sie und nahm sich wieder ihren 3DS "Joa, ganz gut soweit, sie ist nett, wir wollen uns mal treffen und mal schauen" er holte darauf sein Handy raus und sah auf die Nachrichten.

Innerlich verspürte Theresa wieder dieses Gefühl was sie nicht zuordnen konnte. "Sagmal..." begann sie Nero sah auf und zu ihr "hm?" "...nochmal wegen der Klinik Mount Massive, ich fände es echt interessant dort mal hinzugucken, nur ein bisschen rumgucken, nicht mehr" "Ach Thes..." begann Nero "...bitteeee ich fände das echt interessant!" Sie bewegte sich auf allen vieren auf der Couch auf Nero zu "Biiiiiiiitte!" sagte sie, legte den Kopf leicht schief und schaute so lieb wie möglich, dazu zog sie eine Schnute "Oh Gott..." kam es von Nero "Nicht diese Nummer. Das zieht nicht mehr!" Ingeheim wusste Nero ganz genau, dass das bei ihm immernoch wirkte aber er wollte es nicht zugeben.

"Bitte bitte bitte" leierte Theresa "Ja, ist ja gut !!! Wir machen es!!" sagte Nero und sah etwas genervt aus. "Yay!" Theresa umarmte ihn kurz und zog sich dann wieder auf ihren Platz zurück. "Und wann?" murrte Nero und sah wieder auf sein Handy "Morgen!" sagte Theresa und hatte ein dickes Grinsen im Gesicht. "Morgen??" "Morgen!" "Ohje...ohje...wieso habe ich nur so eine durchgeknallte Schwester" Theresa saß wieder in ihrer Ecke mit einer Decke und dem 3DS und summte zufrieden vor sich hin, Nero stand auf und ging in die Küche um das heisse Wasser in die Teetassen umzufüllen. Dann kam er wieder zurück und reichte ihr ihre Tasse "Hier eure Beklopptheit, vorsicht heiss!" Theresa nahm die Tasse und streckte ihm die Zunge raus.

Später als sie im Bett war sah sie auf ihr Handy und sah, dass Thomas wieder geantwortet hatte. Sie dachte an Nero und Lisa und sie bekam wieder dieses ziehen im Magen. "Was machst du eigentlich sonst so?" war eine Nachricht von Thomas "Nicht so viel, ich spiele Pokémon, RPG's, kümmere mich um meine Pflanzen und gehe ab und zu reiten und unternehme halt auch gerne was mit Nero" sie wartete kurz und schickte dann die Nachricht ab. Dann scrollte sie weiter durch ihr Handy als wieder eine Nachricht aufplopte "Klingt toll, ich bin eher so der Typ der gerne zockt und auf Festivals und Veranstaltungen geht, aber zu Hause zusammen zocken ist auch toll :)"

Ja gut, da hatte er nicht ganz unrecht.

Sie gähnte und legte das Handy auf dem Nachttisch, dann zog sie die Decke hoch, drehte sich zur Seite und schlief relativ schnell ein.